

rechten Seite / zu dem ersten Hause kommen / welches seinen sonderbaren Eingang hat / a. über dem ein Saal mit sechs Gemächern / b. c. d. von unterschiedlicher Grösse / in jedern Baden sind sonderbare Stiegen / als da sind die Haupt-Stiegen / e. und die geheimen f. welche Licht bekommen aus einigen Höflein / g. r. dann ferner gegen dem Hof hin die Ställe / und oben die Kuchen i. samt andern Bequemlichkeiten n. l. so gleichsam ausserhalb Hauses. Die andern sieben Theile kommen zur Seite des andern Hauses / dessen ganze Haupt-Seite gegen Süd-Osten siebet / vertheilt in 14. gleiche Theile / allwo ein ander Eingang und Vor-Haus m. und oben drüber ein Saal mit neun Zimmern unterschiedlicher Grösse / n. o. p. q. s. samt etlichen Kammern vor jeden Baden / sowol vor Herren und Frauen / als für das Gesinde / allwo die Haupt-stiegen r. und die besondern u. alle bequem und lichte / mitten aber ist der Hof z. vor beyde Häuser.

Und weil dieser Grund etwas abhängig / so haben wir ihn Wagrecht gemacht / und hätten unten sollen Keller kommen samt anderer Gelegenheit unter der Erden. Wir haben aber dem Gebäude zwei Ordnungen zugerheilt / sowol an den Förderseiten / als gegen den Hof / darunter die erste von lauter Quader-Stücken mit ziemlichen grossen untern und etwas kleinern Oberfenstern. Die andere hat Ionische Pfeiler mit ihrem Gebälcke / ganz um den Hof herum : Derselben aber sind an der Hauptseiten fünfzehn mit zween Eingängen / und in der andern Seite dreyzehn / und ein ander Eingang / und sind zwischen jedweden Fenster mit Siebelwerck und langrunden Fenstern obendrüber. Die Säle würden sehr licht worden / und bis unter das Dach hinauf gangen seyn / wie denn auch die grösseren Zimmer ziemlich hoch kommen / die Mittleren und die Kammern aber haben nur halbe Höhe mit besondern Stiegen herab / welches im Riß mehr zu sehen.

Das XI. Capitel.

Noch andere Riße und Gebäude / deren eines ziemlich lang zu Pergamo / und ein andres zu Senua.

Zu Pergamo haben wir auf Begehren Herrn Bartholomæo Fino, folgenden Riß gemacht : Der Grund des Hauses ist 188. Schuh lang und 92. breit / gehet aber an der einen Ecke etwas einwärts. Der Grundriß ist nach gleichen Theilen gemacht / von der Mitte der Pfeiler angerechnet / und sind an der Förderseite sechszeb. n. solche Theile / und an der Seite acht. Welche auch mit den inwendigen Theilen dieses Grundrisses überein kommen.

Von dem Haupt-Eingange / an welchem zur Rechten die grössere Stiegen sehr bequem und lichte / und zur Linken zwey Zimmer / gehet man mitten in einen langen Gang von sieben Theilen / und von dannen in einen Hof von dergleichen Länge / und fünf Theil breit / welcher rund umher gezieret ist mit Pfeilern und Säulen / an dessen Rechten noch ein ander Eingang gegen die Sassen Seite / allwo drey schöne Zimmer unterschiedlicher grösse. Zur Linken des Hofes ist ein grosser Unter-Saal fünf Theil lang / und drey breit / fornen am Saal ist ein kleiner Saal auf die Haupt-Strasse heraus gegen dem ersten Eingange zu / zu dessen Linken ein ander Wohn-Platz von zwey Zimmern / und besser hin gegen die Ecke sind besondere Stiegen / auf eine Galerie zu / zwischen welcher und dem Saal ein ander Hof fünf Theile lang und drey breit / daraus der Saal sein Licht bekommt / wie auch die Gemälden Zimmer / die Galerie / und ein kleiner Gang fornen her. Fornen am Saale und am kleinen Saale / wie auch an der Galerie sind andere Gemächer / von dem alten Bau / davon wir nichts zu melden.

Die Höhe des Gebäudes ist von zwei Ordnungen / deren die erste Dorisch / mit Beilwerck / die andre aber mit Ionischen Pfeilern und deren Gebälcke / und so sind auch die Höfe und der Saal / der eine Felderdecke hat. Und gehet seine Höhe von der Erden bis unter das Dach / und bekommt doppelt Licht die Höhe hinauf / aus beyden Höfen. Die Thüren und Fenster sind alle gegen einander / auf allen Seiten / also / daß man bequemlich rund umher gehen kan. Die unteren Zimmer sind vor die Herren / und die obern vor die Frauen / alle mit ihrer Gelegenheit / und weil die Haupt-Strasse ziemlich gegen die Lincke abhanget / so sind die Ställe / Keller und alle Untergewölber fornen her und um den kleinen Hof gemacht. Das sonderbare Gemach kan man aus dem Maßstabe nehmen und machen 60. Ellen zu Pergamo, gerad 92. Schuhe zu Venedig. Es ist aber dieser Bau nicht fort gegangen / und kan man das übrige aus dem Riße sehen.